

Bartholomäuskirche Rödinghausen



© Bernd Schlipköther/ BNF Paris

Otto von Wall

Reitersoldat, Bettelmönch und Bischof von Minden
(1267-1274)

Geistliche Musik aus Mittelalter und Moderne,
vorgetragen vom Vokalkreis St. Jodokus (Bielefeld),
Leitung Georg Gusia

Lesung Bernd Schlipköther, Otto von Wall-Biograph
Lichtbilder entführen zu den faszinierenden
Lebensstationen des Otto von Wall

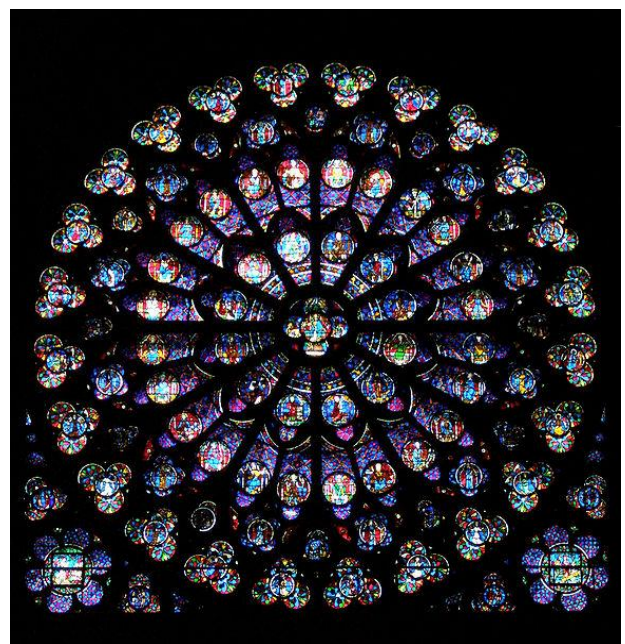
SAMSTAG | 24. Sept. 2011 | 19 Uhr

Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 4,00 €

Als 1241 die junge Frau des angesehenen Reitersoldaten Otto von Wall im Kindbett stirbt, ist der Sechszwanzigjährige so erschüttert, dass er den Dienst bei den Markgrafen von Brandenburg quittiert und zu den Bettelmönchen geht. Armutsideal, aristotelische Wissenschaft und die „Himmelsleiter“ dominikanischer Mystik dringen in sein Denken und Handeln. Er lernt bei den Dominikanern und als Student von Albertus Magnus und Thomas von Aquin an der Universität Paris. Otto von Wall ist Klostergründer, hoher Kanzleibeamter an der päpstlichen Kurie in Italien und Bischof von Minden. Sein Lebensweg erzählt die Geschichte von einem „sozialen Aufsteiger“ in einer Zeit, in der Handwerk, Handel, Verkehr, sowie das Verhältnis von Glaube und Vernunftdenken sich spürbar fortentwickeln. Eine neue Achse von Leben und Wissen zeichnet sich ab.



Aristoteleskommentar Albertus Magnus (großer Block)



Rosenfenster Notre Dame, Paris

Bernd Schlipkötter erzählt und liest aus seiner Biografie über Otto von Wall, unterlegt mit Lichtbildern. Der Vokalkreis Sankt Jodokus unter der Leitung von Georg Gusia (Orgel) begleitet die Leseinszenierung mit Musik aus Mittelalter und Moderne.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Rödinghausen und des Castalia-Literatur-Contor, Bielefeld